

	<p>Objekt: Entwurfsvariante III</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-555</p>
--	--

Beschreibung

Zu Beginn der 1980er Jahre erging an Friedrich B. Henkel der Auftrag, für den damals neu geschaffenen Museumshof des Winckelmann-Museums ein plastisches Werk zu Ehren von Johann Joachim Winckelmann zu schaffen. 1986 konnte auf dem Hof ein 3,40 m hohes und 2,30 m breites Bronzerelief gemeinsam mit einer bronzenen Jünglingsstatue, die einen Lorbeerzweig hält, eingeweiht werden (WM-VI-c-29; vgl. auch WM-VI-c-73). Das Bronzerelief vereint - einer Collage vergleichbar - eine Auswahl berühmter römischer Monumente.

Diese dritte Entwurfsvariante weicht von der späteren Fassung ab. Sie war als seitlich gestaffelte Collage von separaten Bildfeldern angelegt und zeigt z.B. rechts den Apoll vom Belvedere, links den Antinous Albani. Die Entwurfsvariante ist ein wertvolles ergänzendes Dokument für die Entstehungsgeschichte des großen Bronzereliefs.

sign. u. dat. u.r.: Henkel 80
bez. revers

Schenkung des Künstlers 2020 an die Winckelmann-Gesellschaft.

Grunddaten

Material/Technik: Bleistift, Aquarell, Sepia
Maße: 29,7 x 21 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1980
	wer	Friedrich B. Henkel (1936-)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Rom

Schlagworte

- Aquarell
- Bronzerelief
- Entwurf
- Sepia
- Zeichnung

Literatur

- Jacobi, Fritz (1989): Zu Winckelmann-Relief von Friedrich B. Henkel, in: Friedrich B. Henkel, Italienische Reisen. Ausstellung im Winckelmann-Museum. Stendal